

Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung einzureichen!

An die
Verbandsgemeindeverwaltung
z.Hd. Herrn Braun
Schubertstraße 18

76756 Bellheim

Ort, Datum

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum vorübergehenden Betrieb einer
Schankwirtschaft - Gestattung nach § 12 GastG -**

1. Angaben zum Antragsteller:

Antragsteller (Träger des Wirtschaftsbetriebs):

bei Vereinen verantwortliche Person:

Anschrift und telefonische Erreichbarkeit während der Veranstaltung (bitte unbedingt angeben!)

2. Angaben zur Veranstaltung:

Veranstaltungsgrund

Die Veranstaltung findet statt

am _____ von _____ bis _____
(Datum) (Uhrzeit) (Uhrzeit)

am _____ von _____ bis _____
(Datum) (Uhrzeit) (Uhrzeit)

am _____ von _____ bis _____
(Datum) (Uhrzeit) (Uhrzeit)

am _____ von _____ bis _____
(Datum) (Uhrzeit) (Uhrzeit)

Ort der Veranstaltung

Musikdarbietungen nein ja (wenn ja, bitte weitere Angaben z.B. Livemusik)

Voraussichtliche Zahl der Besucher (pro Tag)

3. Angaben über Speisen und Getränke

Beantragt wird die Erlaubnis zum vorübergehenden Betrieb einer Schankwirtschaft

- es werden nur alkoholfreie Getränke verabreicht
 es werden alkoholfreie und alkoholische Getränke verabreicht

Folgende Speisen sollen verabreicht werden:

Die Abgabe von Speisen u. Getränken erfolgt gegen Entgelt kostenlos

Wird der Erlös gespendet? nein ja, für folgenden Zweck: _____

(Bei der Verabreichung von alkoholischen Getränken)

Sind für diese Veranstaltung der Zahl der Sitzplätze entsprechende Toilettenanlagen vorhanden? (Bitte genaue Angaben: wo, wieviele)

4. Sollte eine DISCO, DJ-Party stattfinden bitte nachfolgende Angaben machen:

Welche Bewachungsfirma / Securityfirma wird beauftragt?

Name, Anschrift und Telefonnr.:

Anzahl der einzusetzenden Bewachungspersonen:

Hinweis: Die Daten werden der örtlichen Ordnungsbehörde gemeldet. Diese entscheidet, ob die Veranstaltung mit oder ohne Ordnungskräften durchgeführt werden darf.

4. Hinweise

- Falls ein Zelt errichtet wird, ist eine Brandwache zu stellen, sofern im Festzelt über 200 Personen untergebracht werden können. Bei Veranstaltungen, bei denen Brandgefahren oder andere Gefahren drohen, ist eine Brandsicherheitswache und eine Sanitätswache zu stellen. Der Veranstalter trägt die Kosten. Der zuständige Wehrführer bzw. Sanitätsdienst ist zu verständigen. Die Gebrauchsabnahme des Zeltes („Fliegende Bauten“) ist durch den Antragsteller gem. § 73 Abs. 7 Landesbauordnung (LBauO) bei der Kreisverwaltung zu beantragen.
- Bei der Inbetriebnahme von Getränkeschankanlagen hat derjenige, der eine Getränkeschankanlage in Betrieb nimmt, für die ordnungsgemäße Nutzung und Reinigung dieser Anlage Sorge zu tragen.
- Die zur Wasserverteilung verwendeten Bauteile und Leitungsmaterialien müssen für Trinkwasser zertifiziert sein. Auch Spülwasser muss Trinkwasserqualität haben. Normale Garten- und Druckschläuche sind nicht zulässig. Es dürfen nur Schläuche verwendet werden, die gem. DVGW W 270 geprüft sind und eine KTW-Empfehlung des Umweltbundesamtes besitzen. Rohre, Armaturen, Kupplungen müssen mit einer DIN/DVGW W 270 Registriernummer gekennzeichnet sein.
- Für die Personen, die mit der Zubereitung und der Abgabe von Lebensmitteln in Berührung kommen, muß eine angemessene Personalhygiene zur Verfügung stehen. Eine angemessene Warm- und Kaltwasserversorgung ist erforderlich. Dazu gehört eine separate Handwaschgelegenheit und eine eigene Toilette.

Unterschrift des Antragstellers